

GINGIVITIS

Das Zahnfleisch ist im gesunden Zustand blassrosa, straff und liegt am Zahnfleisch an.

Bei der Gingivitis (Zahnfleischerkrankung) zeigt sich das Zahnfleisch gerötet, schmerzt und blutet häufig beim Zähneputzen, Kauen oder auch spontan.

Die chronische Gingivitis ist eine Entzündung des Zahnfleisches, die meist aus der akuten Form entsteht.

Bei mangelhafter Mundhygiene entstehen auf Grund vermehrter Zahnbeläge Entzündungen vor allem am Zahnfleischrand.

Bakterien in den Zahnbelägen sorgen für eine Reizung und schließlich Entzündung des Zahnfleischrands. Das Zahnfleisch gerötet, schmerzt und blutet häufig beim Zähneputzen, Kauen oder auch spontan. Nach einer gründlichen regelmäßigen Mundhygiene kann die Infektion abheilen.

Mögliche Ursachen :

- Mechanische Ursachen: unsachgemäße Anwendung von Zahnbürste, Zahnstocher oder Zahnseide.
- Schwermetallbelastungen (Amalgam!)
- Schwangerschaft (hormonelle Schwankungen)

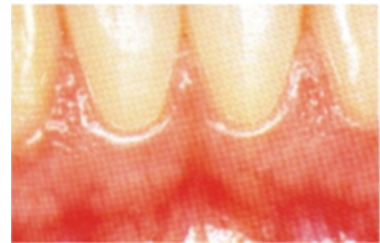
Anzeichen für eine Gingivitis

Oft sind Druckempfindlichkeit und häufiges Bluten des Zahnfleisches während der Mundhygiene erstes Anzeichen. Neben der Schwellung verändert sich das Zahnfleisch auch farblich: Es wird hochrot mit einer glatt-glänzenden Oberfläche, die natürliche Tüpfelung ist verschwunden.

Auswirkungen einer Gingivitis

Wird eine Zahnfleiscentzündung nicht behandelt, kann sich unter Umständen die sehr viel gefährlichere Erkrankung des Zahnhalte-

apparates herausbilden, die **Parodontitis**.



Gesundes Zahnfleisch hat eine blassrosa Farbe, füllt den Raum zwischen den Zähnen vollständig aus und blutet bei Berührung nicht. Die Zähne sind frei von Belag.

Erkranktes Zahnfleisch ist gerötet, blutet leicht bei Berührung und ist am Zahnhals häufig geschwollen. Die Zähne sind mit bakteriellen und verfärbten Belägen behaftet.

